

Hallo zusammen!

Habe nun seit über zehn Jahren Haarausfall (bin nun 31) und extrem dünnes und liches Haar. Durch nach hinten Kämmen inkl. Dutt konnte man das kaschieren, aber trotzdem ist man nie zufrieden und schaut allen Frauen mit tollen Frisuren und schöner Mähne hinterher.

In den Jahren hab ich gefühlt tausend Mal überlegt mir ein Haarteil zu besorgen und mich genauso oft beraten lassen. Nun hab ich den Schritt gewagt und mir ein Haarteil von Hairdreams (Volume +) ins Haar intergrieren lassen. Da ich immer fleißig hier mitgelesen habe, wollte ich gerne diese Erfahrung mit euch teilen. VII. hadert ja auch jemand von euch und ist sich unsicher.. :)

Also ich habe mein Haarteil nun zwei Tage drin. Die Bestellung hat gefühlt ewig gedauert und war allgemein super nervös. Mittwoch saß ich dann bei meinem Friseur und mir wurde das Haarteil gezeigt. Mein erster Gedanke war "Die spinnen doch! Was ist das für eine dicke, unnatürliche Perücke!" .. Konnte mir einfach nicht vorstellen, dass das natürlich wirken soll und mein Kopf die Masse quasi "hält". Nun ja, meine Haare wurden dunkler getönt, passend zum Haarteil, und dann wurde mir das Teil aufgesetzt. Sehr komisch im ersten Moment gefühlsmäßig. Das punktieren der Fixierungsstellen ging relativ fix. Dann musste alles nochmal nass gemacht werden und es fühlte sich in Verbindung mit Wasser an, als ob ich eine Tonne an Gewicht auf dem Kopf hätte. Viel, viel, viel, viel zu schwer..

Dann wurden die Haare (zum Glück) geschnitten und es wurde besser und besser. Dann wurde das Haar nochmal lange ausgedünnt und es wurde wiederum besser. Nach und nach fühlte es sich ganz in Ordnung an. Als dann die Haare trocken geföhnt wurden und anschließend Locken reingebracht wurden, bin ich innerlich ausgeflippt. Es sah wirklich super toll aus und bin selbstbewusst aus dem Laden raus. Meine Freundinnen und Mama waren begeistert (eine Freundin hat vor Freude fast geweint, weil sie wusste wie sehr mich das belastet).

Gestern hatte ich dann den ersten Tag auf der Arbeit mit Haarteil. Jeder hat mich auf meine Haare angesprochen, aber eigentlich nur, ob ich eine neue Haarfarbe habe und einen neuen Schnitt. Die Farbe ist schon einen ganzen Tick dunkler und ich hatte immer einen Dutt. Gestern hatte ich mich dann für einen Pferdeschwanz entschieden, um nicht direkt eine so krasse Veränderung zu zeigen. Aber trotzdem kamen viele "Siehst toll aus", "hättest du auch früher mal so tragen sollen", "neuer Mensch".. etc...

Um ehrlich zu sein... das hat mich überfordert alles. Als ich gestern Abend nach Hause kam, hätte ich so heulen können. Ich war schlecht drauf und hatte das Gefühl, dass jeder sehen würde, dass ich falsches Haar habe. Keine Ahnung, der größte Kritiker ist man immer noch selbst.. Denke daran liegt es, da ich von meinen eingeweihten Leuten gehört habe, dass es super aussieht und ich mir keine Sorgen machen soll. Und ja, es sieht wirklich super aus und ich kann plötzlich jede Frisur machen. Verrückt, dass es solche Systeme gibt :) .. Das erste Mal waschen wollte ich morgen, denke das wird auch noch eine interessante Erfahrung. Auch beim Fönen hab ich Angst etwas falsch zu machen.

So, also empfehlen würde ich das auf jeden Fall. Es gibt einem ein neues Lebensgefühl wieder und ist schon irgendwie cool, morgens aufzustehen und sich Gedanken machen zu "müssen", welche Frisur man heute wählt. Der Preis ist hoch, klar, aber mein seelisches Befinden ist mir wichtiger als Geld. Wie das Tragegefühl über einen längeren Zeitpunkt sich verändert (sofern es das tut), werde ich berichten.

Habe anbei nochmal ein Vorher und ein paar Nachher Fotos angehängen. Hoffe, irgendwem hilft dieser Beitrag.

Viele liebe Grüße,
Lena

File Attachments

1) [Präsentation1.pdf](#) , downloaded 2418 times
